

Presse

AG Bildung und Forschung

Innovationspolitik nach Corona: Sozial, ökologisch und digital

René Röspel, zuständiger Berichterstatter:

Das Hightech-Forum hat Leitlinien für eine Innovationspolitik nach der Corona-Pandemie vorgestellt. Das Gremium, das die Bundesregierung bei der Umsetzung der Hightech-Strategie 2025 berät, skizziert darin Maßnahmen, durch die Deutschland mit Blick auf soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit gestärkt aus der Krise hervorgehen kann.

„Die Bekämpfung der Corona-Pandemie und ihrer Auswirkungen eröffnet die Chance, die soziale, ökologische und digitale Transformation zu beschleunigen. Innovative Forschung ist für diese Entwicklung unverzichtbar, weshalb wir in den nächsten Jahren auch massiv und verlässlich in Forschung und Entwicklung investieren - damit unser Land und Europa moderner und gerechter wird.“

Deutschland ist in vielen zukunftsträchtigen Technologien auf dem richtigen Weg: Erst gestern hat das Bundeskabinett die Nationale Wasserstoffstrategie verabschiedet, bei der die Forschung zu Grünem Wasserstoff ein zentraler Punkt ist. Klimaforschung, Gesundheitsforschung, Materialforschung oder die Bioökonomie stehen für die SPD-Bundestagsfraktion im Fokus. Dabei haben wir die jeweiligen gesellschaftlichen Auswirkungen – aber auch unsere internationale Verantwortung als Vorreiter für nachhaltige Entwicklung im Blick. Das betrifft zum Beispiel den Wandel der Arbeitswelt und die Transformation der Industrie: Um die Entwicklungen zu flankieren, braucht es eine verstärkte Arbeits-, Produktions- und Dienstleistungsforschung genauso wie starke Geistes- und Sozialwissenschaften. Für die SPD-Bundestagsfraktion ist klar, dass sowohl Grundlagen- als auch anwendungsbezogene Forschung absolut notwendig und systemrelevant sind.“

Impressum

Herausgeber Carsten Schneider, MdB | **Redaktion** Albrecht von Wangenheim
Telefon (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18
E-Mail Presse@spdfraktion.de

SPD **Fraktion im Bundestag**